

Kämpfer überzeugten mit tollen Vorführungen

Über 20 Kinder und Erwachsene traten am Samstag zu den Gurtprüfungen von Taekwondo Davos an und zeigten, was sie in den vergangenen Monaten gelernt hatten. Die eindrucklichsten Darbietungen zeigen Stefan Pfister und René Klaussegger, die neu beide den zweiten Dan tragen dürfen.

Pascal Spalinger

Weil draussen schönes Wetter herrschte, verlegte Cheftrainer Renato Marni das Prüfungstraining kurzerhand auf die Wiese beim Schulhaus Platz. Dort zeigten nicht nur die erwachsenen Kämpfer sowie jene Juniorinnen und Junioren, die nicht mehr zu den Little Ninjas gehören, ihr Können. Auch die Kleinsten führten vor, was sie in ihren ersten Monaten bei Taekwondo Davos schon alles gelernt hatten. Alle waren mit Feuereifer dabei und versuchten, die Anweisungen des Trainers möglichst optimal in die Tat umzusetzen. Manchmal gelangen die nicht immer einfachen Aufgaben tadellos, und hin und wieder mussten die Verantwortlichen noch etwas nachhelfen. Letztendlich bestanden jedoch alle Little Ninjas ihre Prüfung.

Attraktiver Bruchtest

Nachdem die Kleinsten ihre Prüfung hinter sich gebracht hatten, ging es für die älteren Junioren sowie die Erwachsenen in der Aulahalle der Schweizerischen Alpinen Mittelschule Davos weiter. Die Kin-



Spektakuläre Flugeinlage von Fabio Müller.

Bilder: ps

der und Jugendlichen mussten ihr Können während verschiedener Kampfsequenzen unter Beweis stellen. Hierbei ergaben sich teilweise recht spektakuläre Szenen. Das Gleiche galt auch für die Erwachsenen, die sich teilweise auch alleine gegen zwei Gegner gleichzeitig zu wehren hatten. Die Erwachsenen und älteren Junioren hatten zum Schluss der Prüfungen noch einen Bruchtest zu absolvieren, der sehr attraktiv mitzuverfol-

gen war. Es war beeindruckend, mit welcher Konzentration und Energie die Athletinnen und Athleten zu Werke gingen und die Platten per Faust, Handkante oder Fuss entzweiten. Ganz am Schluss befragten die Prüfungsleiter Renato Marni und Matthias Hoppler die Teilnehmenden zu Grundsätzen und Leitzielen des Taekwondo.

Alle haben bestanden

Mit Spannung wartete man nach mehreren Stunden Prüfung auf die Verkündung der Resultate. Bei den Junioren kam es gleich zu drei Doppelbeförderungen – sofern die Betroffenen einen kleinen Prüfungsteil den Experten nochmals erfolgreich vorführen. Die beiden höchsten Gurtträger, die an der Prüfung teilgenommen hatten – René Klaussegger und Stefan Pfister – erfüllten das Soll für den zweiten Dan dank hervorragender Leistungen und dürfen inskünftig den zweiten schwarzen Gurt ihr eigen nennen. Auch alle anderen Junioren die zur Prüfung angetreten waren, bestanden, wobei Amy Schibli die beste Note erzielte und eine Doppelbeförderung nur knapp verpasste. Cheftrainer Marni zeigte sich am Ende zufrieden mit dem Gesehenen und hofft, dass seine Schützlinge am bald stattfindenden Swiss Open für Furore sorgen können.



Die älteren Prüfungsteilnehmenden mit Matthias Hoppler (hinten links) und Renato Marni (rechts).